3 Anteilsbesitzliste der BASF-Gruppe gemäß § 313 Abs. 2 HGB

Die Zusammenstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften und des gesamten Anteilsbesitzes gemäß § 313 Abs. 2 HGB und die Angaben zur Befreiung von Tochtergesellschaften von Bilanzierungs- und Offenlegungspflichten sind Bestandteil des testierten und im elektronischen Bundesanzeiger eingereichten Konzernabschlusses. Die Anteilsbesitzliste ist außerdem im Internet veröffentlicht.

Mehr dazu unter basf.com/de/corporategovernance

4 Berichterstattung nach Segmenten und Regionen

Seit dem 1. Januar 2019 fassen wir unsere elf Unternehmensbereiche zu den folgenden sechs Segmenten zusammen:
- **Chemicals:** Petrochemicals, Intermediates
- **Materials:** Performance Materials, Monomers
- **Industrial Solutions:** Dispersions & Pigments, Performance Chemicals
- **Surface Technologies:** Catalysts, Coatings
- **Nutrition & Care:** Care Chemicals, Nutrition & Health
- **Agricultural Solutions:** Agricultural Solutions

Bis zum 21. Dezember 2019 gehörte auch der Unternehmensbereich Construction Chemicals zum Segment Surface Technologies. Mit der Vereinbarung zum Verkauf des Bauchemiegeschäfts an eine Tochtergesellschaft von Lone Star wurde der Bereich als nicht fortgeführtes Geschäft in Sonstige umgegliedert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

In einigen Fällen hat sich zu Beginn des Jahres 2019 auch die Zusammensetzung der Unternehmensbereiche geändert. Das Geschäft mit Propylenoxid und -glykol ist vom Unternehmensbereich Petrochemicals zu Monomers übergegangen. Das Arbeitsgebiet Superabsorber wurde Petrochemicals anstelle von Care Chemicals zugeordnet. Das Geschäft mit Styrol, Polystyrol und styrolbasierten Schaumstoffen, das bisher hauptsächlich unter Performance Materials und zu einem geringen Teil unter Sonstige geführt wurde, ist bei Petrochemicals gebündelt.

Die Zusammenfassung der Unternehmensbereiche zu Segmenten erfolgt auf der Grundlage ihrer Geschäftsmodelle und trägt dem Schwerpunkt der Bereiche sowie ihren Kundengruppen, dem Fokus ihrer Innovationen, ihrer Investitionsrelevanz sowie Nachhaltigkeitsaspekten Rechnung. Segmente und Unternehmensbereiche tragen englische Bezeichnungen.

Das Segment **Chemicals** mit den Unternehmensbereichen Petrochemicals und Intermediates bildet das Herzstück des Verbunds von BASF. Es versorgt die übrigen Segmente mit Basischemikalien sowie Zwischenprodukten und trägt zu einem organischen Wachstum unserer wesentlichen Wertschöpfungsketten bei. Neben internen Abnehmern zählen unter anderem die Chemie- und Kunststoffindustrie zu seinen Kunden. Technologieführerschaft und Operative Exzellenz stärken die Wettbewerbsfähigkeit des Segments.

Zum Segment **Materials** gehören die Unternehmensbereiche Performance Materials und Monomers. Es bietet moderne Werkstoffe und deren Vorprodukte für neue Anwendungen und Systeme. Sein Produktportfolio umfasst Isocyanate, Polyamide sowie anorganische Grundprodukte und Spezialitäten für die Kunststoff- und kunststoffverarbeitende Industrie.

Das Segment **Industrial Solutions** umfasst die Unternehmensbereiche Dispersions & Pigments und Performance Chemicals. Es entwickelt und vermarktet Inhalts- und Zusatzstoffe für industrielle Anwendungen, zum Beispiel Polymerdispersionen, Pigmente, Harze, Elektronikmaterialien, Antioxidantien und Additive. Zu seinen Kunden zählen Schlüsselindustrien wie die Automobil-, Kunststoff- und Elektronikindustrie.

Das Segment **Surface Technologies** fasst mit den Unternehmensbereichen Catalysts und Coatings Geschäftsfelder mit chemischen Lösungen für Oberflächen zusammen. Zum Produktspektrum gehören Katalysatoren und Batteriematerialien für die Automobil- und chemische Industrie, Mittel zur Oberflächenbehandlung, Farben und Beschichtungen.

Zum Segment **Nutrition & Care** gehören die Unternehmensbereiche Care Chemicals und Nutrition & Health. Es produziert Inhaltsstoffe für Konsumgüter im Bereich Ernährung, Reinigungsmittel und Körperpflege. Zu seinen Kunden zählen Nahrungs- und Futtermittelhersteller, die pharmazeutische, die Kosmetik- sowie die Wasch- und Reinigungsmittelindustrie.

Das Segment **Agricultural Solutions** besteht aus dem gleichnamigen Unternehmensbereich. Als integrierter Anbieter umfasst sein Produktportfolio Fungizide, Herbizide, Insektizide sowie biologische Pflanzenschutzmittel, Saatgut und Produkte zur Behandlung von Saatgut. Darüber hinaus bietet Agricultural Solutions Landwirten innovative, von digitalen Technologien unterstützte Lösungen und kombiniert sie mit praxisnaher Beratung.

Unter **Sonstige** werden Aktivitäten ausgewiesen, die keinem Segment zugeordnet sind. Hierzu gehören die Sonstigen Geschäfte. Sie beinhalten den Rohstoffhandel, Ingenieur- und sonstige Dienstleistungen sowie Vermietung und Verpachtung. Seit dem 1. Januar 2019 werden auch nicht fortgeführte Geschäfte sowie alle bisher noch nicht unter Sonstige berichteten, nach Devestitionen verbliebenen Restaktivitäten hier ausgewiesen. Zu Letzteren zählen unter anderem im Zusammenhang mit Devestitionen erhaltene Beteiligungen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, oder vereinbarte Lieferverpflichtungen. Von der Umgliederung betroffen waren die vormals im Segment Performance Products erfassten Restaktivitäten des Leder- und Textilchemikaliengeschäfts sowie die vormals im Segment Functional Materials & Solutions ausgewiesenen Restaktivitäten für Industrielacke. Nicht fortgeführte Geschäfte beinhalten das Geschäft des ehemaligen Unternehmensbereichs Construction Chemicals sowie das Öl-und-Gas-Geschäft. Nach dem Zusammenschluss der Öl-und-Gas-Geschäfte von Wintershall und DEA wird seit dem 1. Mai 2019 auch die at Equity bilanzierte Beteiligung an der Wintershall Dea GmbH, Kassel/Hamburg, sowie der daraus resultierende Ergebnisbeitrag unter Sonstige Geschäfte ausgewiesen. Die Vermögenswerte und Schulden des Öl-und-Gas-Geschäfts wurden bereits seit der Unterzeichnung der verbindlichen Vereinbarung zwischen BASF und LetterOne zum Zusammenschluss ihrer Öl-und-Gas-Geschäfte im dritten Quartal 2018 bis zum Abschluss der Transaktion unter Sonstige dargestellt.

Darüber hinaus werden unter Sonstige die folgenden Aktivitäten und Sachverhalte erfasst:

- Die Steuerung der BASF-Gruppe durch die Konzernzentrale.
- Die bereichsübergreifende Konzernforschung, zu der auch die Forschung in der Pflanzenbiotechnologie gehört. Sie bearbeitet langfristige, für die BASF-Gruppe strategisch wichtige Themenfelder. Darüber hinaus steht die Neuerschließung spezifischer Schlüsseltechnologien im Fokus, die für die Unternehmensbereiche von zentraler Bedeutung sind.
- Nicht den Segmenten zugeordnete Währungsergebnisse und Ergebnisse aus Sicherungsgeschäften gegen Rohstoffpreis- und Fremdwährungsrisiken sowie Erträge und Aufwendungen aus dem Long-Term-Incentive-Programm (LTI-Programm).
- Die Übrigen Sonstigen Erträge und Aufwendungen beinhalten unter anderem Aufwendungen beziehungsweise Erträge im Zusammenhang mit Altlasten, nicht den Segmenten zugeordnete Projektkosten sowie seit Beginn des Jahres 2019 remanente Fixkosten, die aus organisatorischen Änderungen oder Restrukturierungen resultieren, Funktionen und Regionen betreffende Restrukturierungskosten, die nicht den Unternehmensbereichen zugeordnet werden und Minderauslastungskosten von internen Personalplattformen.

Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) von Sonstige

Millionen €	2019	2018
Kosten der bereichsübergreifenden Konzernforschung	–397	–414
Kosten der Konzernzentrale	–231	–249
Sonstige Geschäfte	15	17
Währungsergebnisse, Sicherungsgeschäfte und sonstige Bewertungseffekte	–89	324
Übrige Aufwendungen und Erträge	35	–184
Ergebnis der Betriebstätigkeit von Sonstige	**–667**	**–506**

Das **Ergebnis der Betriebstätigkeit von Sonstige** ging im Vergleich zum Vorjahr um 161 Millionen € von –506 Millionen € auf –667 Millionen € zurück. Die **Kosten der bereichsübergreifenden Konzernforschung** verringerten sich um 17 Millionen € auf –397 Millionen €, die **Kosten der Konzernzentrale** um 18 Millionen € auf –231 Millionen €. Das Ergebnis der **Sonstigen Geschäfte** verringerte sich um 2 Millionen € auf 15 Millionen €. Die Position **Währungsergebnisse, Sicherungsgeschäfte und sonstige Bewertungseffekte** ging um 413 Millionen € auf –89 Millionen € zurück. Grund hierfür waren Aufwendungen aus der Zuführung zu Rückstellungen für das LTI-Programm im Jahr 2019 im Vergleich zu Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen im Vorjahr sowie negative Währungseffekte. Die Position **Übrige Aufwendungen und Erträge** erhöhte sich um 219 Millionen € auf 35 Millionen € und enthält unter anderem den Gewinn aus der Veräußerung unseres Anteils am Klybeck-Areal in Basel/Schweiz.

Überleitung des Vermögens von Sonstige auf das Vermögen der BASF-Gruppe

Millionen €	31.12.2019	31.12.2018
Vermögen der Segmente	**59.365**	**59.700**
Vermögen der unter Sonstige erfassten Geschäfte	15.904	2.528
Finanzanlagen	636	570
Latente Steueransprüche	2.887	2.342
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente/kurzfristige Wertpapiere	2.871	2.644
Vermögenswerte aus überdeckten Pensionsplänen	123	63
Übrige Forderungen/Rechnungsabgrenzungsposten	2.429	1.901
Operatives Vermögen der Veräußerungsgruppe Öl-und-Gas-Geschäft	–	12.570
Sonstiges Vermögen der Veräußerungsgruppe Öl-und-Gas-Geschäft	–	1.518
Operatives Vermögen des ehemaligen Unternehmensbereichs Construction Chemicals (2018) beziehungsweise der Veräußerungsgruppe Bauchemiegeschäft (2019) [a]	2.661	2.720
Sonstiges Vermögen der Veräußerungsgruppe Bauchemiegeschäft (2019) [a]	74	–
Vermögen von Sonstige	**27.585**	**26.856**
Vermögen der BASF-Gruppe	**86.950**	**86.556**

a Mehr dazu unter Anmerkung 2.5 ab Seite 215

Überleitung der Segmentergebnisse auf das Ergebnis vor Ertragsteuern

Millionen €	2019	2018
EBIT vor Sondereinflüssen der Segmente	5.224	6.742
EBIT vor Sondereinflüssen von Sonstige	–688	–461
EBIT vor Sondereinflüssen	**4.536**	**6.281**
Sondereinflüsse der Segmente	–505	–262
Sondereinflüsse von Sonstige	21	–45
Sondereinflüsse	**–484**	**–307**
EBIT der Segmente	4.719	6.480
EBIT von Sonstige	–667	–506
EBIT	**4.052**	**5.974**
Finanzergebnis	–750	–741
Ergebnis vor Ertragsteuern	**3.302**	**5.233**

Für die Segmentberichterstattung werden grundsätzlich dieselben Rechnungslegungsvorschriften zugrunde gelegt wie für den Konzern in diesem Anhang dargestellt. Transfers zwischen den Segmenten werden grundsätzlich auf der Basis von angepassten Marktpreisen abgerechnet, welche die höhere Kosteneffizienz sowie das geringere Risiko gruppeninterner Transaktionen berücksichtigen. Die Zuordnung von Vermögenswerten und deren Abschreibungen zu den Segmenten erfolgt entsprechend der wirtschaftlichen Verfügungsgewalt. Von mehreren Segmenten gemeinsam genutzte Vermögenswerte werden nach der anteiligen Nutzung zugeordnet. Von den Segmenten nicht genutzte Vermögenswerte werden unter Sonstige berichtet.

Zur internen Steuerung der Segmente und als Unterstützung der zentralen Steuerungsgröße ROCE wird das Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen verwendet. Ausgangsgröße für seine Ermittlung ist das EBIT; es ergibt sich aus dem Bruttoergebnis vom Umsatz, den Vertriebskosten, den allgemeinen Verwaltungskosten, den Forschungs- und Entwicklungskosten, den Sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen sowie dem Ergebnis aus Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden. Das EBIT wird um Sondereinflüsse bereinigt. Diese resultieren aus der Integration akquirierter Geschäfte, Restrukturierungskosten, bestimmten außerplanmäßigen Abschreibungen, dem Veräußerungsergebnis bei Devestitionen und at Equity bilanzierten Beteiligungsverkäufen sowie sonstigen Aufwendungen und Erträgen außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. EBIT und EBIT vor Sondereinflüssen sind alternative Leistungskennzahlen, die nicht nach den IFRS definiert sind und als Ergänzung der gemäß IFRS definierten Größen zu sehen sind.

Segmente 2019

Millionen €

	Chemicals	Materials	Industrial Solutions	Surface Technologies	Nutrition & Care	Agricultural Solutions	Sonstige [a]	BASF-Gruppe
Umsatz	9.532	11.466	8.389	13.142	6.075	7.814	2.898	59.316
Transfers zwischen den Segmenten	3.428	849	524	212	490	197	77	5.777
Umsatz inklusive Transfers	12.960	12.315	8.913	13.354	6.565	8.011	2.975	65.093
Ergebnis aus Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	99	22	–	26	5	–	–36	116
Ergebnis der Betriebstätigkeit	622	973	889	663	644	928	–667	4.052
Vermögen	8.978	8.782	6.903	11.773	6.399	16.530	27.585	86.950
davon Geschäfts-/Firmenwerte	201	172	649	2.912	884	3.219	68	8.105
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	65	102	256	1.158	558	4.224	57	6.420
Sachanlagen	5.117	4.999	2.226	3.078	2.347	2.938	1.087	21.792
At Equity bilanzierte Beteiligungen	763	235	37	388	43	–	13.542	15.008
Schulden	3.507	3.603	2.886	3.152	2.897	3.251	25.304	44.600
Forschungs- und Entwicklungskosten	108	193	192	214	161	879	411	2.158
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (inklusive Akquisitionen)	1.108	784	426	565	595	320	299	4.097
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	923	718	438	457	545	719	346	4.146
davon Wertminderungen und Wertaufholungen	146	8	19	9	124	12	6	324

a Sonstige beinhaltet auch das Vermögen und die Schulden sowie die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen des nicht fortgeführten Bauchemiegeschäfts. Mehr dazu unter Anmerkung 2.5 ab Seite 215. Die ebenfalls in Sonstige enthaltenen Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (inklusive Akquisitionen) des nicht fortgeführten Bauchemiegeschäfts betrugen bis zur Umgliederung in die Veräußerungsgruppe 176 Millionen €. Im Vermögen von Sonstige ist außerdem die at Equity bilanzierte Beteiligung an der Wintershall Dea GmbH enthalten.

Segmente 2018

Millionen €

	Chemicals	Materials	Industrial Solutions	Surface Technologies	Nutrition & Care	Agricultural Solutions	Sonstige [a]	BASF-Gruppe
Umsatz	11.694	13.270	9.120	11.199	5.940	6.156	2.841	60.220
Transfers zwischen den Segmenten	3.611	962	525	192	470	58	15	5.833
Umsatz inklusive Transfers	15.305	14.232	9.645	11.391	6.410	6.214	2.856	66.053
Ergebnis aus Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	200	11	–3	38	4	–	19	269
Ergebnis der Betriebstätigkeit	1.573	2.374	653	574	715	591	–506	5.974
Vermögen	8.947	9.005	7.464	11.062	6.230	16.992	26.856	86.556
davon Geschäfts-/Firmenwerte	197	170	1.060	2.881	846	3.236	821	9.211
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	55	99	343	1.231	548	4.441	626	7.343
Sachanlagen	4.700	4.789	2.345	2.723	2.133	2.660	1.430	20.780
At Equity bilanzierte Beteiligungen	854	235	57	384	48	–	625	2.203
Schulden	2.953	2.952	2.712	2.232	2.431	3.080	34.087	50.447
Forschungs- und Entwicklungskosten	114	194	224	217	152	679	414	1.994
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (inklusive Akquisitionen)	962	639	436	531	298	7.110	759	10.735
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	661	619	423	379	392	394	882	3.750
davon Wertminderungen und Wertaufholungen	26	4	5	4	5	7	2	53

a Sonstige beinhaltet auch das Vermögen und die Schulden sowie die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen des nicht fortgeführten Bauchemiegeschäfts. Mehr dazu unter Anmerkung 2.5 ab Seite 215. Die ebenfalls in Sonstige enthaltenen Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (inklusive Akquisitionen) des nicht fortgeführten Bauchemiegeschäfts betrugen 87 Millionen € im Jahr 2018. Sonstige beinhaltet außerdem das Vermögen und die Schulden sowie die bis zur Umgliederung der Vermögenswerte in die Veräußerungsgruppe zum Abschluss des dritten Quartals 2018 angefallenen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen des nicht fortgeführten Öl-und-Gas-Geschäfts. Die ebenfalls in Sonstige enthaltenen Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (inklusive Akquisitionen) des nicht fortgeführten Öl-und-Gas-Geschäfts betrugen bis zur Umgliederung in die Veräußerungsgruppe 468 Millionen €.

Regionen 2019

Millionen €

	Europa	davon Deutschland	Nordamerika	Asien-Pazifik	Südamerika, Afrika, Naher Osten	BASF-Gruppe
Sitz der Kunden						
Umsatz	23.827	6.123	15.948	14.203	5.338	59.316
Anteil %	40,2	10,3	26,9	23,9	9,0	100,0
Sitz der Gesellschaften						
Umsatz	25.706	14.049	16.420	13.384	3.806	59.316
Ergebnis aus Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	–45	–18	2	159	–	116
Ergebnis der Betriebstätigkeit	1.976	418	692	1.082	302	4.052
Vermögen	47.347	34.412	21.345	13.912	4.346	86.950
davon Immaterielle Vermögenswerte	6.652	3.588	6.152	1.353	368	14.525
Sachanlagen	9.857	6.928	6.467	4.644	824	21.792
At Equity bilanzierte Beteiligungen	13.516	12.761	125	1.367	–	15.008
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (inklusive Akquisitionen)	2.135	1.459	1.310	581	71	4.097
Abschreibungen einschließlich Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.896	1.235	1.501	599	150	4.146

Auf die USA entfielen im Jahr 2019 Umsatzerlöse mit Dritten in Höhe von 14.211 Millionen € (2018: 14.202 Millionen €) nach Sitz der Gesellschaften und in Höhe von 13.506 Millionen € (2018: 13.496 Millionen €) nach Sitz der Kunden. Die immateriellen Vermögenswerte, Sachanlagen und at Equity bilanzierten Beteiligungen betrugen in den USA am 31. Dezember 2019 12.115 Millionen € nach 12.958 Millionen € im Vorjahr.

Auf China entfielen im Jahr 2019 Umsatzerlöse mit Dritten in Höhe von 7.216 Millionen € (2018: 7.501 Millionen €) nach Sitz der Gesellschaften und in Höhe von 6.734 Millionen € (2018: 6.644 Millionen €) nach Sitz der Kunden. Die immateriellen Vermögenswerte, Sachanlagen und at Equity bilanzierten Beteiligungen betrugen in China am 31. Dezember 2019 4.299 Millionen € nach 4.162 Millionen € im Vorjahr.

Regionen 2018

Millionen €

	Europa	davon Deutschland	Nordamerika	Asien-Pazifik	Südamerika, Afrika, Naher Osten	BASF-Gruppe
Sitz der Kunden						
Umsatz	25.589	6.687	15.388	14.210	5.033	60.220
Anteil %	42,4	11,1	25,6	23,6	8,4	100,0
Sitz der Gesellschaften						
Umsatz	27.526	17.767	15.900	13.454	3.340	60.220
Ergebnis aus Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	36	10	0	233	–	269
Ergebnis der Betriebstätigkeit	3.210	1.146	794	1.793	177	5.974
Vermögen	45.562	23.739	22.079	13.576	5.339	86.556
davon Immaterielle Vermögenswerte	7.281	3.874	7.308	1.499	466	16.554
Sachanlagen	9.231	6.357	6.286	4.416	847	20.780
At Equity bilanzierte Beteiligungen	637	289	122	1.444	–	2.203
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (inklusive Akquisitionen)	5.317	3.674	4.461	585	372	10.735
Abschreibungen einschließlich Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.031	1.180	990	479	250	3.750